

NEUES AUS MITTE

3. Ausgabe 2009 - Kreisverbandsrundbrief

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde!



Ein abwechslungsreiches Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, denjenigen zu danken, die sich in den vergangenen zwölf Monaten so tatkräftig engagiert und dazu beigetragen haben, dass 2009 ein erfolgreiches und produktives Jahr für unseren Kreisverband gewesen ist.

Rückblickend sind vor allem drei Dinge bemerkenswert: Die CDU ist aus der Europa- und aus der Bundestagswahl berlinweit als stärkste politische Kraft hervorgegangen. Dabei hat auch unser Kreisverband gezeigt, dass er schlagkräftig und kampagnenfähig ist. Unser Freund Joachim Zeller ist jetzt Berlins starke Stimme in Europa. Auch unser Kandidat für den Deutschen Bundestag, Dr. Christian Burholt, hat einen furiosen Wahlkampf hingelegt. Ohne die vielen fleißigen Wahlkämpfer wäre das natürlich nicht möglich gewesen.

Zweitens haben wir in diesem Jahr unter aktiver Einbeziehung unserer Mitglieder inhaltlich vieles auf die Beine gestellt. Die Präsenz auf den drei Mitgliedervollversammlungen hat gezeigt, dass unsere Mitglieder diese inhaltlichen Angebote offenbar gerne annehmen. Deshalb werden wir diesen Weg auch im kommenden Jahr weiter gehen und Ihren Sachverstand und Ihr Engagement so intensiv wie möglich einbinden.

Vor allem aber werden wir weiter daran arbeiten, die Voraussetzungen für einen Erfolg bei den Abgeordnetenhaus- und

BVV-Wahlen 2011 zu schaffen. Die SPD zeigt sowohl im Land als auch im Bezirk Auflösungserscheinungen. Wovoreits Kandidatin für den Rechnungshof, Frau Dunger-Löper, ist im Parlament gescheitert; der rote Filz wurde vom Abgeordnetenhaus gestoppt. Streit und Stillstand prägen diese Koalition – sei es bei der A 100, beim Klimaschutzgesetz, beim Öffentlichen Beschäftigungssektor oder vielen anderen Entscheidungen.

SPD-Bezirksbürgermeister Hanke musste in Mitte gar eine historische Schlappe hinnehmen. 42 von 53 Bezirksverordneten haben seinen Haushaltsplan bei nur 9 Ja-Stimmen abgelehnt. Auch daran zeigt sich deutlich, dass die SPD-Spitzen nicht nur in der Bevölkerung massiv an Vertrauen verlieren, sondern zunehmend in den eigenen Reihen. Es wird an uns sein, die Fehler von SPD und Linken auch weiterhin schonungslos offenzulegen, für eine andere Politik in unserer Stadt und in unserem Bezirk zu werben und uns als konstruktive und bürgernahe Alternative zu präsentieren.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Kraft, Erfolg und Gesundheit. Ich würde mich freuen, Sie spätestens auf unserem traditionellen Neujahrsempfang am 23. Januar 2010 persönlich begrüßen zu können.

Herzlichst Ihr

Frank Henkel, MDA
Kreisvorsitzender

CDU-Kreisverband Mitte	Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag 9:00 - 17:00 Uhr Freitag 9:00 - 14:00 Uhr	Wedding Sven Rissmann, MDA www.cdu-wedding.de	Bernauer Straße Joachim Zeller www.cdu-best.de
Geschäftsstelle Wallstraße 14 a 10179 Berlin	Deutsche Bank BLZ 100 700 00 Konto 839 611 100	Tiergarten Dr. Christian Burholt www.cdu-tiergarten.de	Unter den Linden Peter Jonach www.cdu-unter-den-linden.de
Tel. 395 27 80 Fax 39 03 41 44	Ortsverbände/ Ortsvorsitzende	Moabit Volker Liepelt www.cdu-moabit.de	Dorotheenstadt Sebastian Pieper www.cdu-dorotheenstadt.de
cdumitte@aol.com www.cdumitte.de			



Die CDU Mitte wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Mitgliedervollversammlung der CDU Mitte

Am 17. November 2009 fand bereits zum dritten Mal in diesem Jahr eine Mitgliedervollversammlung des CDU Kreisverbandes Mitte statt. Auf Initiative des Kreisvorsitzenden stand diesmal die strategische und inhaltliche Weichenstellung für die Abgeordnetenhaus- und BVV-Wahl 2011 im Zentrum. Der Kreisvorsitzende machte dabei deutlich, wie er die CDU Mitte für diese Wahlauseinandersetzung aufstellen will. Henkel sagte, dass die Union bei der Europawahl und bei der Bundestagswahl bewiesen habe, dass sie in Berlin Wahlen gewinnen könne, wenn sich alle einem gemeinsamen Ziel verbunden fühlten und die Rahmenbedingungen

stimmten. „Wer bei den Wahlen 2011 Erfolg haben will, muss schon jetzt die richtigen Weichen stellen. Für die CDU Mitte – wo Chancen und Herausforderungen nah bei einander liegen – gilt dies in besonderer Weise. Die enorme Bandbreite zwischen Altberliner Milieu, Kreativquartieren und Problemkiezen stellt große Anforderungen an unsere politische Arbeit.

Gleiches gilt für die hohe Bevölkerungsfuktuation und den großen Handlungsbedarf bei der Integration von Migranten“, so Henkel. Um als Kreisverband erfolgreich zu sein, forderte der Kreisvorsitzende von den Mitgliedern, die inhaltliche Arbeit sowie die organi-

satorischen und finanziellen Strukturen konsequent auf dieses anspruchsvolle Umfeld auszurichten. Henkel betonte, dass das Thema „soziale Sicherheit“ wesentlich sein wird und lud deshalb das Bundesvorstandsmitglied von Verdi und Mitglied des Landesvorstandes der Berliner CDU, Elke Hannack, zu einem Grußwort ein. In vielen Diskussionsbeiträgen wurde deutlich, dass die Mitglieder der CDU Mitte den Kurs des Kreisverbandes unterstützen. Die Teilnehmer waren sich einig: Die CDU im Land und im Bezirk ist bereit, in den kommenden Monaten und Jahren durch ein gutes inhaltliches und personelles Angebot diese Herausforderungen anzunehmen.



Frank Henkel, MdA, Kreisvorsitzender



Elke Hannack, Verdi und Mitglied des CDU-Landesvorstands



Sven Rissmann, MdA, Vorsitzender OV Wedding



Thorsten Reschke, Vorsitzender der CDU-Fraktion in der BVV-Mitte



Waltraud Mehling, Vorsitzende der Senioren-Union in Mitte



Dr. Christian Burholt, Vorsitzender OV Tiergarten



Volker Liepelt, Vorsitzender OV Moabit



Marion Kittelmann, Mitglied OV Tiergarten

Bestreifung des Rathaus-Vorplatzes war ein Erfolg



Carsten Spallek, Bezirksstadtrat

In der Zeit vom 1. September bis 31. Oktober 2009 hat der CDU-Bezirksstadtrat in Mitte, Carsten Spallek, eine Bestreifung des Vorplatzes am Rathaus Standort Müllerstraße 147 in Berlin-Wedding durch ein Wachschutzunternehmen angeordnet. Dies war eine erfolgreiche Maßnahme gegen die Verwahrlosung in diesem Bereich. Der Streifendienst ging höflich, mit

angemessener Vorsicht, aber auch notwendiger Entschlossenheit gegen die Trinkergruppe vor. Dadurch konnte erreicht werden, dass diese festgefügte Trinkerszene nicht mehr auf dem Vorplatz anzutreffen ist. Carsten Spallek: „Insbesondere die Belästigung der Besucherinnen und Besucher des Dienstgebäudes und der Schiller-Bibliothek durch betrunkene Personen haben nachgelassen. Das Sicherheitsgefühl, die Sauberkeit und Ordnung wurden wieder hergestellt und die Aufenthaltsqualität sowie das Erscheinungsbild des Vorplatzes deutlich verbessert.“

Augenscheinlich hat sich auch der Grad der Vermüllung auf dem Vorplatz verringert. So werden keine leeren Flaschen oder Glasscherben sowie Verpackungsmaterialien im Bereich der Sitzbänke mehr vorgefunden. Das erfolgreiche Ergebnis der probeweisen Beschäftigung des Wachschutzes wird bei den Planungen für das Jahr 2010 einfließen. Insbesondere das positive Feedback der Bürgerinnen und Bürger sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathaus-Standortes Wedding auf die durchgeführte Maßnahme bestätigt die Richtigkeit der eingeleiteten Schritte.

SPD-Bezirksbürgermeister scheitert mit Haushaltsplan 2010/2011



Thorsten Reschke
Bezirksstadtrat

Christian Hanke ist mit seinem Haushaltsplan für die Jahre 2010 und 2011 gescheitert. Der SPD-Bezirksbürgermeister von Mitte und stellvertretende Landesvorsitzende der Berliner Sozialdemokraten trägt die politische Verantwortung für die vernichtende Abfuhr, die ihm in der Haushaltsdebatte in der BVV-Sitzung im November 2009 erteilt wurde. 42 der abstimmenden 53 Bezirksverordneten sprachen ihm mit ihrer historisch zu nennenden Ablehnung des Haushaltsplans faktisch das Misstrauen aus. Ganze neun Ja-Stimmen bei einer Enthaltung und einer ungültigen Stimme in geheimer Abstimmung sprechen Bände über das Ausmaß des Vertrauensverlustes der Bezirksverordneten, der mit ihm an der Spitze des Bezirksamtes inzwischen eingetreten ist. Ein vollständiger Mangel an elementaren haushaltsrechtlichen Prinzipien der Wahrheit und Klarheit, mangelnde

Transparenz in den Darlegungen der Entscheidungsprozesse bei der Aufstellung des Haushaltsplans und nicht zuletzt das immer wieder frappierende Durcheinander und Chaos, das inzwischen ein Markenzeichen des Hanke-schen Führungsstils im Bezirksamt geworden ist, brachten letztlich für eine breite fraktionsübergreifende Mehrheit in der BVV das Fass zum Überlaufen. Die nun wahrscheinliche vorläufige Haushaltsführung für den Bezirk durch die Senatsverwaltung für Finanzen wird für die Bürgerinnen und Bürger im Bezirk, für Vereine, Trägerverbände und Initiativen, für die gesamte soziokulturelle Infrastruktur im Herzen der Hauptstadt schwere Belastungen mit sich bringen. Die CDU-Fraktion in der BVV ist bereit, so rasch wie möglich an der Erarbeitung eines neuen Haushaltsplans mitzuwirken, der trotz aller vom rot-roten Senat den Bezirken auferlegten Lasten wieder eine Perspektive für die Menschen in Mitte bietet. Dazu jedoch muss Bürgermeister Hanke zum völligen Umdenken in der Art und Weise bereit sein, wie er das Bezirksamt führt und mit den gewählten Bezirksverordneten umgeht.

INFOMATERIAL

Sie möchten schnell über Interessantes und Neues informiert werden? Dann melden Sie sich bei uns:

cdumitte@aol.com

Ihre Abgeordneten vor Ort



Frank Henkel, MdA
Landes- und
Fraktionsvorsitzender,
Lic. rer. publ., Diplom-
Kaufmann, Groß- und
Außenhandelskaufmann
www.henkel-cdu.de

Bürgersprechstunden der Abgeordneten aus Mitte

12. Januar 2010, 19.00 Uhr
„Restaurant Porta-Nova“
Robert-Koch-Platz 12
10115 Berlin



Sven Rissmann, MdA
Rechtsanwalt und rechtspoliti-
scher Sprecher
www.sven-rissmann.de

12. Januar 2010, 19.00 Uhr
im Restaurant „Postkutsche“
Gerichtstraße 34
13347 Berlin

Weitere Termine finden Sie auf
unserer Internetseite www.cdumitte.de.

Aus dem Abgeordnetenhaus

Feiger Angriff auf Staat und Demokratie unerträglich - Gesamtgesellschaftliche Ächtung des Linksextremismus notwendig +++ Freude bei der CDU-Fraktion - Entscheidung zum Stadtschloss bringt Klarheit +++ Nach Urteil über Ladenöffnung: Senat muss unterschiedliche Interessen in Einklang bringen +++ Rechnungshofpräsidentenskandidatin: Abgeordnetenhaus stoppt roten Filz +++ Rot-roter Arroganz gefährdet Wissenschaftsstandort - Lenzens Exzellenz trotz Zöllners Versäumnissen +++ TXXL muss neue Wachstumzelle Berlins werden - Rahmen jetzt schaffen +++ Verzicht der Koalition auf die Verlängerung der A100 ist verantwortungslos +++ Notwendige Neuorganisation der Jobcenter nicht zum Gegenstand parteipolitischer Profilierung machen +++ Rot-rotes Mietenkonzept hilft nur den Fonds nicht den Mietern

Weitere Meldungen sowie parlamentarische Initiativen finden Sie auf www.cdu-fraktion.berlin.de.

Arbeitskreise

Alle Mitglieder der CDU Mitte sind herzlich eingeladen, sich aktiv in den Arbeitskreisen und Foren zu engagieren. Ihre Teilnahme melden Sie bitte unserer Kreisgeschäftsstelle unter: Tel. 39 52 780, Fax 390 34 144 oder E-Mail: cdumitte@aol.com.

AK Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr: Dominique Vollmar, Dr. Dieter Schulze

AK Bildung und Wissenschaft: Dr. Frank Knappe

AK Familie, Jugend und Senioren: Diane Dierking, Barbara Herrmann

AK Kultur: Florian Schwanhäuser

AK Ordnung, Sicherheit und Integration: Sven Rissmann, MdA; Hagen Streb

AK Wirtschaft und Arbeit: Gabriele Cocozza, Martin Hortig

Aus unseren Ortsverbänden

OV Wedding



Mittes stellvertretender Bürgermeister, Carsten Spallek, bedankt sich beim Bürgermeister von Frogn (Norwegen), Thore Vestby, im Rahmen der offiziellen Übergabe des Weihnachtsbaumes am Brandenburger Tor. Die Frogn-Kommune sponsort seit nunmehr 20 Jahren den traditionellen Weihnachtsbaum am Brandenburger Tor, der dieses Jahr mit Hilfe vom SOS-Kinderdorf geschmückt wurde.

OV Dorotheenstadt



Traditionelle Adventsfahrt - dieses Mal nach Halle/Saale. Hier auf dem Hof des Händelhauses.

OV Unter den Linden



Besichtigung des Märkischen Museums. Außerdem: 11.02.2010, 19.30 Uhr: Kommunalpolitischer Stammtisch mit Bezirksstadtrat Carsten Spallek, Gaffelhaus, Taubenstraße 26, 10117 Berlin

OV Moabit



2. „Moabiter Wirtschaftsgespräch“, u.a. mit Carsten Spallek und Volker Liepelt, Vorsitzender OV Moabit

OV Tiergarten



Dr. Christian Burholt, Vorsitzender, im Domicil-Seniorenpflegeheim in der Müllerstraße.

OV Bernauer Straße



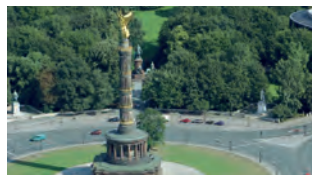
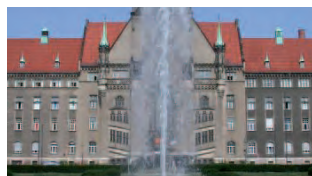
Florian Schwanhäußer wurde zum stv. Ortsvorsitzenden gewählt.



Joachim Zeller (links), MdEP und Ortsvorsitzender, nahm an der Veranstaltung des EVP-Fraktionsvorstands anlässlich des 20. Jahrestages des Falls der Mauer in Berlin teil.

Veranstaltungshinweis

2010



Neujahrsempfang

23. Januar 2010, 11:00 Uhr | Neues Stadthaus
Otto-Suhr-Saal | Parochialstr. 1-3 | 10179 Berlin



IMPRESSUM

Kreisverband CDU Mitte • V.i.S.d.P: Frank Henkel, MdA, Kreisvorsitzender • Wallstraße 14 a, 10179 Berlin • Tel. 395 27 80, Fax 39 03 41 44 • cdumitte@aol.com, www.cdumitte.de // Bildnachweis: S. 1 (Bild 1, 3), S. 4 (Bild 4, 8-10): Presse- und Informationsamt des Landes Berlin/Berlin Partner GmbH; S. 1 (Bild 2): Reitze; S. 2 (Bild 1-8): Hennig; S. 2 (Bild 9), S. 3 (Bild 1-3): Promo; S. 4 (Bild 1): Olsson; S. 4 (Bild 2): Cimpa; S. 4 (Bild 2): CDU Tiergarten; S. 4 (Bild 6): Stein